



**Allround –Turnier
Wertungsprüfungen zur
Bezirksmeisterschaft Breitensport
RZV Geisbüschhof – 56727 Mayen
Sonntag, 24. September 2017**



Einladung und Ausschreibung

Veranstalter: RZV Geisbüschhof

Nennungsschluss: 10. September 2017 für die Prüfungen Nr. 1 und 2
17. September 2017 für die Prüfungen Nr. 3, 4 und 5

Nachnennungen am gleichen Tag sind unter Vorbehalt möglich und kosten zusätzlich 4,- Euro pro Prüfung.

Nennungen an: Tina Foroutan, Kelbergerstr. 34, 56727 Mayen
E-Mail: m-m-meyer@web.de

Turnierleitung: Tina Foroutan, Tel. 0152-53 18 79 87
Erhard Horst-Saur, Tel. 0171-33 50 582

Richter: Elisabeth Heusinger

Richter Kutschen: Alfred Closheim

Nenngeld: 5,00 Euro pro Reiter
10,00 Euro pro Gespann

Teilnahmeberechtigt: alle Reiter, auch ohne Mitgliedschaft eines Reitvereins. Teilnehmer der Bezirksmeisterschaft müssen Mitglied eines Reitvereins im Bezirksverband Rhein-Ahr-Eifel sein. Um an der Meisterschaft teilnehmen zu können muss an beiden Wertungsprüfungen teilgenommen werden.

1. Wertungsprüfung: Schnitzeljagd Mendig

2. Wertungsprüfung: WBO-Veranstaltung Geisbüschhof

Die Punkteverteilung erfolgt folgendermaßen: 1. Platz 100 Punkte, 2. Platz 98 Punkte, 3. Platz 96 Punkte, ab dem 4. Platz in Einerschritten weiter absteigend.

Plätze: Halle 20 x 40 m
Außenplatz 40 x 80 m

**Genehmigt LK RP
2017**



Besondere Bestimmungen:

Es gelten die besonderen Bestimmungen der LKRP.

Nenn gelder sind vor Nennungsschluss zu entrichten.

Start gelder sind bar an der Meldestelle, spätestens 30 min. vor Prüfungsbeginn zu entrichten.

Ehrenpreis dem Sieger jeder Prüfung. Weitere Ehrenpreise mindestens bis zum dritten Platz.

Hunde müssen an der Leine geführt werden. Hinterlassenschaften sind zu beseitigen.

Alle Pferde müssen haftpflichtversichert sein und aus einem seuchenfreien Bestand kommen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr.

Es erfolgt kein Versand der Zeiteinteilung. Diese ist ab dem 21. September 2017 im Internet unter www.reitverein-geisbueschhof.de abrufbar.

Der Veranstalter behält sich vor, bei geringer Anzahl von Nennungen Prüfungen ausfallen zu lassen.

Mit Abgabe der Nennung erklärt der Teilnehmer, dass Ergebnisse und Fotos veröffentlicht werden dürfen.

Es wird im Voraus einen Übungstag geben an dem die Reiter und Pferde Stationen ausprobieren können. Infos siehe www.reitverein-geisbueschhof.de

1. Prüfung: Wertungsprüfung BZM Reiten

Zugelassene Pferde: 4-jährig und älter. Jedes Pferd/Pony darf max. zweimal unter verschiedenen Reitern starten.

Zugelassene Reiter: Reiter aller Altersklassen ab 6 Jahre. Pro Reiter ein Pferd/Start.

Ausrüstung des Pferdes: Sattel mit Steigbügeln, Trensenzaum, gleitendes Ringmartingal und Beinschutz erlaubt

Ausrüstung des Reiters: angemessene Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm, Gerte (max. 75 cm) und Sporen erlaubt

Startgeld: 5,00 Euro pro Reiter

Startfolge: gem. Zeiteinteilung

Die Prüfung ist in drei Teile gegliedert. Diese werden direkt hintereinander absolviert. Es wird paarweise gestartet:

1. Kleine Schnitzeljagd

**Genehmigt LK RP
2017**



Geländestrecke: Zeitdauer circa eine Stunde mit 3 - 4 Stationen (Geschicklichkeitsaufgaben).

2. Allround-WB Präzisionsparcours analog WB 202

Stilprüfung mit 6 Aufgaben: Mühle (Schritt/Trab), Wendehammer (Schritt), Querschlag (Trab), Labyrinth (Schritt, in U-Form), Nadelöhr (aus dem Trab überspringen, anschließend weiter galoppieren, Slalom (Trab) ; Beschreibung siehe Anhang

Bewertung: Es gibt eine Gesamtnote für den Gehorsam des Pferdes und die Harmonie zwischen Reiter und Pferd zwischen 10 bis 0. Abzüge gibt es für Abwürfe und Auslassen einer Aufgabe nach dem Abläuten (nach 15 Sekunden). Die Reiter teilen sich die Aufgaben auf. Jeder Reiter muss drei Stationen bewältigen.

3. Allround-WB Aktionsparcours analog WB 203

Zeitprüfung mit 6 Aufgaben: Abwehren (Schritt, Trab oder Galopp), Wippe, Slalom (Trab oder Galopp), Engpass, Rein/Raus (Trab oder Galopp), Umsetzen (Gangart beliebig) ; Beschreibung siehe Anhang

Bewertung: Die Aufgaben sind in der vorgegebenen Reihenfolge zu bewältigen. Jede Aufgabe muss mind. einmal versucht werden (max. 15 Sekunden je Aufgabe). Nach 15 Sekunden wird geläutet und der Teilnehmer kann das nächste Hindernis anreiten. Es wird die Zeit zwischen dem Überreiten der Start- bis zur Ziellinie gemessen. Die Strafpunkte werden addiert. Das Paar mit der kürzesten Zeit und den wenigsten Strafpunkten gewinnt. Die Reiter teilen sich die Aufgaben auf. Jeder Reiter muss drei Stationen bewältigen.

2. Prüfung: WB 204 Fun Trail

Anforderungen: Es sind lustige Aufgaben für Pferd und Reiter zu bewältigen. Eine Parcourskizze wird erstellt und kann vor Ort eingesehen werden. Jeder Reiter startet einzeln.

Bewertung: pro Aufgabe gibt es max. 10 bis mind. 1 Punkt/e für die harmonische, kontrollierte, vertrauensvolle Bewältigung der Aufgabe. Für das sichere Einhalten der vorgegebenen Gangart werden zusätzlich Punkte vergeben.

Zugelassene Pferde: 4-jährig und älter. Jedes Pferd/Pony darf max. dreimal unter verschiedenen Reitern starten.

Zugelassene Reiter: Reiter aller Altersklassen ab 6 Jahre. Pro Reiter ein Pferd/Start.

**Genehmigt LK RP
2017**



Ausrüstung des Pferdes: Sattel mit Steigbügeln, Trensenzaum, gleitendes Ringmartingal und Beinschutz erlaubt

Ausrüstung des Reiters: angemessene Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm, Gerte (max. 75 cm) und Sporen erlaubt

Startgeld: 5,00 EUR

Startfolge: gem. Zeiteinteilung

verlangt: mind. 10 Teilnehmer

3. Prüfung: Wertungsprüfung BZM Fahren

Zugelassene Pferde: 4-jährig und älter

Zugelassene Fahrer: Fahrer aller Altersklassen ab 10 Jahre. Beifahrer mind. 16 Jahre. Ist der Fahrer unter 14 Jahre alt, muss ein Beifahrer mind. 18 Jahre alt und mind. im Besitz des DFA Kl. IV sein.

Ausrüstung des Pferdes: Achenbachgeschirre, pferdeschonende Geschirre; Reit- und Fahrgebisse mit Stange, einfach od. doppelt gebrochene Fahrtrensen, Fahrzaum mit Blendklappen; Einspanner mit Schlagriemen od. Hintergeschirr; Beinschutz, Nosecover, Hufglocken, Ohrenfliegenschutz, pferdeschonende Geschirrunterlagen erlaubt

Ausrüstung des Fahrers/Beifahrers: sichere, wetterfeste, zweckmäßige Kleidung, passende Kopfbedeckung od. Helm (bis einschl. 18 Jahre vorgeschrieben), festes Schuhwerk, Peitsche und Handschuhe

Ausrüstung des Wagens: alle Wagen mit Fuß- und Feststellbremse und alle Arten von Rädern

Startgeld: 5,00 Euro

Startfolge: gem. Zeiteinteilung

Die Prüfung ist in drei Teile gegliedert. Diese werden direkt hintereinander absolviert.

**Genehmigt LK RP
2017**



1. Kleine Schnitzeljagd

Geländestrecke: Zeitdauer circa eine Stunde mit 3 - 4 Stationen (Geschicklichkeitsaufgaben).

2. Dressur-Fahr-WB für Ein- und Zweispänner analog WB 405

Anforderungen: Gefahren wird die Aufgabe FE 1. Grundkenntnisse im Achenbachsystem werden empfohlen.

Bewertung: Beurteilt werden der Sitz und die Haltung des Fahrers, Leinen- und Peitschenführung, Hufschlagfiguren im Hinblick auf die bereits beginnende Einwirkung, der Ausbildungsstand sowie der Gesamteindruck im Sinne eines harmonischen Eindrucks von Fahrer und Pferd. Es werden Wertnoten von 10 bis 0 vergeben. Es ist aber auch ebenso möglich, eine Rangierung ohne Vergabe von Wertnoten vorzunehmen. Getrennte Wertung von Ein- und Zweispännern.

3. Hindernis-Fahr-WB analog WB 406

Anforderungen: Der Fahrer bekommt eine Skizze der Hindernisse od. die beschriebene Aufgabenstellung ausgehändigt, diese sollte vorher abgelaufen werden. Es kann im Trab gefahren werden. Hindernisbreite: Spurbreite plus 40 bis 50 cm. Grundkenntnisse im Achenbachsystem werden empfohlen.

Bewertung: Nach Fehlerpunkten und Zeit ist eine Rangierung vorzunehmen.

**Genehmigt LK RP
2017**

